

Begegnung

Das Frohnleitner Pfarrblatt

TITELBILD

P. Dominikus inmitten der Ministranten beim heurigen Fronleichnamsfest

Foto: Ullrich

AKTUELLES

Die Welt in der Finanzkrise

Seite 2

SERIE

Siegl-Kreuz in Adriach-Reising

Seite 5

KULTUR

Christian Klöckl mit neuem Werk

Seite 11



Zl.-Nr.: 57798G59U

Sommer
2010
Nr. 2

Pb.b.
Erscheinungsort:
Frohnleiten
Verlagspostamt:
8130 Frohnleiten



P. Simon OREC

Zeit und persönliches Wachstum

Diese Zeilen schreibe ich aus Lansing im Bundesstaat Michigan (USA), wo ich meinen ersten Amerika-Aufenthalt verbringe. Der Anlass dafür ist durchaus erfreulich: Der Neffe unserer Köchin Ruza, die auch mitgekommen ist, heiratet hier. Der lange Flug ließ mich über die magische Kraft der Zeit und des Raumes nachdenken. 21 Stunden Tageshelle wurden uns beim Fliegen durch die Zeitverschiebung geschenkt, wir sind über zwei Kontinente, die vereiste Labrador-Halbinsel bis in das heiße Chicago geflogen, also über mehrere Klimazonen, und dank unseres unermüdeten Öffentlichkeitsarbeiters Hans Melinz bekam ich kurz nach dem Ende der Fronleichnamprozession in Frohnleiten die Fotos davon. Obwohl ich so weit weg bin, fühle ich mich dadurch ganz in Ihrer Nähe.

Heute wird Fronleichnam gefeiert, aber in den USA ist das ein ganz gewöhnlicher Werktag. Ich besuchte dennoch die Muttergottes-Kathedrale. So streng wie die Einreisebestimmungen der USA sind auch die Bestimmungen der Kirche. Ich musste extra eine Bestätigung unseres Bischofs vorweisen, dass ich ein guter katholischer Priester bin, um die Trauung von Ruzas Neffen vornehmen zu dürfen. Ich wurde dann freundlich zum Mitfeiern der hl. Messe eingeladen, wurde vorgestellt, sogar mit Applaus begrüßt und war erfreut, wie gut die Werktagmesse besucht war, bei der neben Lektor und Mesner auch zwei Diakone assistierten, die in der nächsten Woche zu Priestern geweiht werden.

In einigen Wochen beginnt dann eine andere Zeit: die Urlaubs- und Ferienzeit. Wie sehr uns die Zeit prägt, spüre ich hier am eigenen Leib, denn der Unterschied zur europäischen Zeit beträgt sechs bzw. sieben Stunden, und einige Kilometer von hier muss man die Uhr um eine Stunde nachstellen. Jedes Jahr ist in Zeitabschnitte eingeteilt, das Kirchenjahr, das Kalenderjahr und auch das Schuljahr mit seinem Anfang, den Höhepunkten und dem Ende, auf das die Ferienzeit folgt. Mit Beginn und Ende des Schuljahres ist auch immer der verpflichtende Schulgottesdienst verbunden, der neben den christlichen Werten und dem Kreuz in den Klassenzimmern ein sichtbares Zeichen für unsere christlich geprägte Kultur ist. Das ist gut so, denn das Evangelium Jesu Christi, wie er es vorgelebt und verkündet hat, bleibt trotz aller Tendenzen zur Verweltlichung und Konsumorientierung das Richtmaß für Leben und Handeln seiner Schüler.

Von Jesus Christus heißt es: Er nahm an Alter und Weisheit zu, und er fand Gefallen bei Gott und bei den Menschen (Lk 2,52). So sollen unsere Kinder und auch wir Erwachsene mit jedem Jahr zugleich an Alter und an Weisheit zunehmen. Wachstum ist keine Zauberei! Es besteht am Anfang darin, dass uns das Große groß und das Nutzlose nutzlos erscheint, und dass wir beginnen, uns darauf einzulassen. Wer sich nach dem ausstreckt, was groß und wichtig ist, und das Kleine und Unwichtige loslässt, wächst. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen Wachstum an Alter und Weisheit zu jeder Zeit – auch in der Urlaubs- und Ferienzeit. Gott möge uns dazu seinen Segen geben! Das wünscht sich Ihr Pfarrer

P. Simon OREC

“Er nahm an Alter und Weisheit zu, und er fand Gefallen bei Gott und bei den Menschen”

Lk 2,52

Begegnung

Impressum:

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Römisch-Katholisches Pfarramt Frohnleiten, 8130 Frohnleiten, Hauptplatz 1, Tel. 03126/2488-0, Fax: Dw 5, pfarre.frohnleiten@utanet.at
P. Simon Orec OFM; Schriftleitung und Redaktion: Mag. Michael Bock; Johann Melinz; Gabriele Priell; Mag. Hannes Schwab
Layout: Mag. Michael Bock
Lektorat: Mag. Hannes Schwab
Hersteller: Styria Printshop Druck GmbH, Am Harlboden 33, 8101 Gratkorn
Offenlegung gemäß Mediengesetz: Eigentümer: Röm-Kath. Pfarre Frohnleiten zu 100%.
Informationsorgan der R.-K. Pfarre Frohnleiten.

Finanzwirtschaft

Die Finanzkrise hat uns fest im Griff. Was macht die katholische Kirche? Sind Spekulanten immer böse?

Wie lange werden wir in der aktuellen Finanzkrise nun schon mit Krisenmeldungen rund um wirtschaftlichen Abschwung und Börsencrashes bombardiert? Kaum zu glauben, aber die aktuelle Krise begann bereits Mitte 2007 mit dem Platzen der Immobilienblase in den USA. In den letzten drei Jahren prägten Bankenpleiten, Bankenhilfspakete, wirtschaftlicher Abschwung, Kurzarbeit und drohende Staatsbankrotte die medialen Meldungen.

Die katholische Kirche hat sich - bis auf wenige Ausnahmen - sehr ruhig zu diesem Thema verhalten, obwohl sie jahrhundertlang den Anspruch erhob, DIE moralische Instanz in der westlichen Welt zu sein. Warum üben Politiker aller Parteien scharfe Kritik am Finanzsystem, nicht aber die Kirche? Folgt man den Medienberichten, dann müsste man zwangsläufig zum Schluss kommen, dass unsere Finanzwirtschaft zum Teil eine moral-

Kräuterweihe

Am Samstag, den **14. August** um **14 Uhr** findet im Klostersgarten wieder das Kräuterbüscherlbinden statt. Alle Frauen und Männer, die mitmachen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Kräuter wie Wermut, Johanniskraut, Beifuß, Ringelblume, Thymian, Oregano und viele mehr können Sie gerne mitbringen. Am Sonntag, den **15. August** werden diese Büscherl bei den heiligen Messen um 8 und 10 Uhr geweiht und anschließend gegen eine freiwillige Spende für karitative Zwecke ausgeteilt. Auf fröhliche gemeinsame Stunden beim Kräuterbüscherlbinden freuen sich die Bäuerinnen!



- eine moralfreie Zone?

Mag. Michael BOCK tätig.

Der Autor unterrichtete Finanzierungsinstrumente und Finanzmärkte an der Uni Graz und ist in der Finanzbranche tätig.



Sinnloses Geldverbrennen an den globalen Finanzmärkten?
(Foto: ccvision, DigiCorner)

freie Zone zu sein scheint, und somit auch ein Betätigungsfeld für die Kirche darstellen würde, wobei natürlich anzumerken ist, dass - trotz aller Berichte über Zockerei - Spekulation nicht gleich Spekulation ist. Denn prinzipiell ist jeder als Spekulant zu bezeichnen, der sich im Ausverkauf neu einkleidet. Denn der "Mode"-Spekulant setzt darauf, dass die angebotenen Waren im Ausverkauf günstiger zu erwerben sind als im regulären Verkauf! Ein Aktienhändler tut im Wesentlichen dasselbe, indem er auf steigende oder fallende Kurse setzt. Verwerflich wird es erst, wenn Finanzprodukte bewusst so verschachtelt werden, dass selbst Finanzexperten sie nicht mehr zur Gänze verstehen.

Heiner Geißler, ein deutscher Politiker und Buchautor, sagte einmal in einem Interview:

"Geld zu haben, ist nicht schlecht, aber das Kapital hat eine dienende Funktion, und das Kapital hat den Menschen zu dienen, und nicht die Menschen zu beherrschen. Heute ist es genau umgekehrt, das Kapital beherrscht die Menschen, und die Men-

schen haben den Kapitalinteressen zu dienen."

Wenn wir abschließend noch einen Blick in die Bibel werfen, finden wir zu diesem Thema auch ein Gleichnis im Matthäus-Evangelium (Mt 25, 14-30), in dem ein vermöglicher Mann auf Reisen geht und seinen Dienern sein Vermögen zwischenzeitlich anvertraut. Alle Diener vermehren das Vermögen durch geschicktes wirtschaftliches Handeln - bis auf einen, der das Geld aus Furcht, es zu verlieren, in der Erde vergräbt, wo es keinerlei Zinsen trägt. Bei der Rückkehr des reichen Mannes wird dieser "Vermögensverwalter" von seinem Herrn getadelt, während die anderen mit Lob überhäuft werden. Diese Bibelstelle soll natürlich keine Aufforderung zum "Zocken" sein, da dieses Gleichnis im übertragenen Sinne auf etwas anderes abzielt. Allerdings zeigt es uns, dass Ertrag meist auch mit einem Risiko verbunden ist. Und diesem Risiko sollte man sich auf den Finanzmärkten auch stets bewusst sein. Vielleicht hätte etwas mehr Risikobewusstsein uns nicht so tief in die Krise geführt.

Spiegel der Zeit

Kirchenheizung in der Pfarrkirche

Ein Komitee unter der Leitung von DI Gaulhofer bemühte sich 1970 um den Einbau einer Kirchenheizung. Nach anfänglichen Befürchtungen, es könnten Schäden an den Bildern, Fresken und der Einrichtung der Kirche entstehen, wurde im Juni dieses Jahres mit dem Einbau der Heizung begonnen. Das Bauamt des Bischöflichen Ordinariates hatte in einem Sachverständigengutachten mitgeteilt, dass gerade bei der geplanten Heizungsanlage keinerlei Schäden zu erwarten seien. Im September kamen die Arbeiten an der Kirchenheizung zum Abschluss.

1990 wurde die veraltete Anlage jedoch entfernt, nachdem sie mehrere Jahre nicht mehr in Betrieb gewesen war.

Gabi PRIETL



(c) www.BilderBox.com, Erwin Wodicka

Gasthaus Kainz
das Traditionsgasthaus in der Gams
www.gasthauskainz.at

echt steirisch
GAMS REGION
GASTHAUS

Gegen Verschwendung und für die Armen

Für viele Dinge haben wir in der letzten Zeit gespendet: für marode Banken, erdbebenzerstörte Länder oder gegen die Folgen der Umweltzerstörung auf der ganzen Welt. Dabei dürfen wir aber nicht vergessen, dass es auch in unserer Heimat genug Familien und allein stehende Mitmenschen gibt, denen das Nötigste zum Leben fehlt: ein warmes Essen, eine Dusche, saubere Kleidung oder ein Schlafplatz im Warmen und Trockenem. Während in Wien täglich so viel altes Brot und Gebäck verbrannt wird, wie ganz Graz am Tag verbraucht, setzen in Frohnleiten der Unimarkt und die Bäckerei Kohlbacher ein Zeichen gegen diese Lebensmittelverschwendung und unterstützen uns dabei, bedürftige Menschen mit den nötigen Lebensmitteln zu versorgen. Was in Frohnleiten nicht verbraucht wird, geben wir an das Marienstüberl in der Grazer Keplerstrasse weiter.

Die Caritas-Fastensammlung war wieder ein großer Erfolg. 24 Personen aus unserer Pfarre waren unterwegs, um für die Armen in unserem Land zu sammeln. Dabei konnten sie in Frohnleiten Spenden in der Höhe von 9.600 Euro für bedürftige SteirerInnen zusammentragen. Auch wenn zuweilen eine Tür zufällt mit der Ansage: "Ich gebe der Caritas nichts!", gehen sie unermüdlich zum Nächsten weiter und werden dort herzlich empfangen, wie es die Fernsehwerbung so treffend zeigt. Diesen SammlerInnen gebührt ebenso großer Dank wie allen, die gespendet haben. Mit

wie viel Herzlichkeit und Pflichtbewusstsein sich manche für die Caritas einsetzen und wie lange sie das bereits unverzagt tun, zeigt das hohe Alter mancher SammlerInnen, die bereits 80 Jahre und älter sind. Wenn auch Sie sich dieser engagierten Gruppe anschließen möchten, und sei es nur in einem ganz kleinen Gebiet wie einem Häuserblock oder einer Siedlung, können Sie sich jederzeit gerne bei mir melden.

Nach dem Abschluss der Fastensammlung wurden wir am 14. April wieder von der Frauenbewegung zu einer kleinen Jause eingeladen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitwirkenden und der Frauenbewegung! Für die Caritas

Hans Peter SCHWARZ

Kontakt zur Pfarrcaritas

Hans-Peter Schwarz
(0664/73641773)

Christian Schenk
(0680/1236615)

Caritas



Abschlussjause aller SammlerInnen der Caritas Haussammlung
(Foto: Melinz)

SammlerInnen der Caritas:

Alois Barth, Juliane Bodlos, Bm. Ignaz Frager, Luise Fuchs, Ernestine Gratzner, Theresia Gratzner, Gertrude Günther, Erika Herler, Gertrude Kainz, OF Franz Kamsker, Rosina Kamsker, Franz Madner, P. Simon Orec, Theresia Puregger, Rosa Rait, Dr. Marlene Reiter, Dipl. Ing. Ulrich Rubelli, Christian Schenk, Hans Peter Schwarz, Elisabeth Spari, Franz Stadlhofer, Helene Stadlober, Rupert Windisch, Wilma Zink

EHE & FAMILIE

Jubelhochzeiten in Frohnleiten

In unserer Pfarre ist wieder eine gemeinsame Feier für Ehepaare vorgesehen, die vor 25/50/60 Jahren geheiratet haben:

*Sonntag, 10. Oktober um 10 Uhr in der Pfarrkirche
musikalische Gestaltung:
Adriacher Sängerrunde*

*Wir bitten um baldige Anmeldung in der Pfarrkanzlei
(Tel. 2488-0).*

Holz & Garten
Haus & Garten Dienste



Maria Ebenort 11
A-8130 Frohnleiten
Tel. 03126 / 37 85, Fax 03126 / 37 85 - 3

office@mueller-holz.at

“Zeichen unseres Glaubens”

SIEGL-KREUZ IN ADRIACH-REISING



Fotos: Melinz

Das Siegl-Kreuz in seiner heutigen Form mit seinem Gnadenbild

Das traditionsreiche Siegl-Kreuz auf dem Anwesen der Familie **Christine** und **Manfred Auer** in Adriach-Reising feiert heuer gleich zwei Jubiläen: Es wurde vor 200 Jahren (1810) erbaut und vor 30 Jahren (1980) renoviert. Dieses Kreuz steht sehr exponiert auf der Grenze zwischen den Gemeinden Deutschfeistritz und Frohnleiten an der Wegkreuzung nach Zitoll und zum Haneggkogel und ist von drei weißen Birken umgeben. Es handelt sich um ein Wetterkreuz,

Zum Gnadenbild ...

Der Luschariberg befindet sich im österreichisch-italienischen Grenzgebiet unweit der Gemeinde Tarvis im Kanaltal. Maria Luschari ist heute ein berühmter europäischer Wallfahrtsort auf einem Aussichtspunkt, der einen herrlichen Blick auf die imposanten Berge der Gegend bietet. Eine alte Überlieferung berichtet, dass dort im Jahr 1360 einem Hirt die Schafe weggelaufen waren. Kurz darauf fand er sie, kniend in einem Bergkieferstrauch. Verblüfft näherte er sich und sah im Strauch ein hölzernes, reliefartiges Bild der Gottesmutter mit dem Kind Jesu. Er brachte das Bild dem Pfarrer. Doch am nächsten Tag war das Bild auf wunderbare Weise wieder am Luschariberg, und wieder umgaben es kniende Schafe. Der Fall wiederholte sich noch ein drittes Mal. Da meldete der Pfarrer die Begebenheit dem zuständigen Patriarchen, der an dieser Stelle eine Kapelle erbauen ließ.

das sich von den anderen Kreuzen dadurch unterscheidet, dass es drei Querbalken hat, und es soll die Bewohner der unterhalb liegenden Ortschaften vor Unwetter, Krankheit und jeglichem Unheil beschützen.

Das Siegl-Kreuz besteht aus einem stabilen Steinbau und ist mit einem Holzvordach und einem Schindeldach gedeckt, das 2005 von den Besitzern komplett erneuert werden musste. Im Inneren sieht man ein Bild vom „Ursprung des wunderbaren Gnadenbildes Maria Luschariberg“.

Das Gnadenbild im Siegl-Kreuz ist von zwei farbenprächtigen Maria- und Jesus-Statuen flankiert und die Nische ist mit einem kleinen Holzkreuz, Blumenstöcken und Kerzen liebevoll geschmückt. Neben dem Siegl-Kreuz steht eine gemütliche Holzbank, die zum Verweilen und Besinnen einlädt.

Jedes Jahr am Karsamstag finden sich viele Gläubige dort zur Osterspeisensegnung ein. Heuer waren es an die hundert, die aus nah und fern gekommen sind. Früher wurden diese „Fleischweihen“ vom Nachbarn und dem Initiator zur Gründung des Vereins „Freunde der Kirche von Adriach“, **Msr. Prof. Dr. Johannes Parizek**, vorgenommen. In den 1970er-Jahren fanden beim Siegl-Kreuz noch Hubertusfeiern statt, wobei das Kreuz von der Jägerschaft wunderschön weidmännisch geschmückt wurde. Vor drei Jahren veranstaltete der Österreichische Kameradschaftsbund unter Obmann **Hans Sobl** dort eine stimmungsvolle Adventfeier mit Adventgedichten und -liedern, mit Gebeten und einer Lichterprozession zum Poldwirt.

Zu den beiden Jubiläen wünschen sich die Bewohner von Adriach-Reising bei ihrem Kreuz eine heilige Messe für ihre verstorbenen Angehörigen. Die Traditionen werden von den jetzigen Besitzern weiterhin gepflegt. Möge das Siegl-Kreuz noch möglichst oft diesen Ortsteil von Adriach und dessen Bewohner mit Marias Hilfe vor allen Krankheiten und vor Unwetter beschützen!

Johann MELINZ



Hubertusfeier beim Siegl-Kreuz in den 1970er-Jahren

Pfarrersköchin Ruza Martic wurde 60

Meist werkt unsere Pfarrersköchin Ruza im Hintergrund und trägt zum reibungslosen Ablauf des Alltags im Pfarrhaushalt bei. Ihre besondere Liebe gilt dem großen und ertragreichen Klostergarten, aus dem sie mit ihrem „grünen Daumen“ jedes Jahr erstaunliche Mengen an Gemüse erntet. Als Köchin ist sie im ganzen Ort berühmt. Sie bewirbt nicht nur ihre beiden Priester, sondern auch viele Gäste, und wenn statt 20 plötzlich 50 hungrige Menschen kommen, lässt sie sich nicht aus der Ruhe bringen, sondern zaubert für alle genug auf den Tisch. Bei ihrer Geburtstagsfeier am 16. Mai stand sie endlich einmal im Mittelpunkt und wurde von einer großen

Schar von Gratulanten gebührend gefeiert. Gleichzeitig beging sie ein weiteres Jubiläum, ist sie doch schon seit 30 Jahren als Pfarrhaushälterin in Frohnleiten, übrigens ohne einen einzigen Krankenstandstag. Wir hoffen, dass sie

noch möglichst lange in ihrer sympathischen, ehrlichen Art im Kloster tätig ist. Auf diesem Weg wünschen wir ihr alles Gute und viel Gesundheit!

Familie WEINGERL



Ein Ständchen für Ruza Martic.

Grabsteine - Grabeinfassungen - Grabinschriften
Eisenkreuze - Laternen - Vasen - Pflege - Restauration



Wir gehen gerne auf Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche ein und beraten Sie eingehend und unverbindlich über Material, Form und Bearbeitungsmöglichkeiten.

Ihre Fachwerkstätte für individuelle Grabgestaltung

steinmetz
PIRSTNER
FROHNLEITEN

Römerstraße 31 Tel. 03126 / 5078 www.pirstner.at

Alles Gute zum 80. Geburtstag



Der langjährige Pfarrmitarbeiter, Pfarrgemeinderat und Caritas-Haussammler Alois Barth vlg. Luisbauer feierte seinen 80. Geburtstag. Die BEGEGNUNG gratuliert herzlich.

Fußwallfahrt nach Maria Strassengel



Eine kleine Pilgerschar rund um P. Simon machte sich auch dieses Jahr wieder auf den Weg nach Judendorf Strassengel.

Sanierung der Friedhofsmauer



Die renovierungsbedürftige Außenmauer des Friedhofs



Jörg Haushofer mit einem Mitarbeiter

Fotos: Melinz

Die mehr als 400 Meter lange Außenmauer des Friedhofs in Adriach ist in weiten Bereichen bereits stark renovierungsbedürftig. In den letzten Jahren wurden – begrenzt durch die Mittel der Friedhofskasse – nur einzelne kleine Abschnitte renoviert. Dabei wurde uns bewusst, dass der Weg der kleinen Schritte nicht ausreicht, um die Bausubstanz zu erhalten und unserem Friedhof ein gefälliges Aussehen zu geben. Gemeinsam mit dem Bauamt der Diözese wurde daher ein Plan für die umfassende Sanierung erarbeitet, doch erste Kostenschätzungen ergaben eine Summe, welche die Pfarre allein aus der Friedhofskasse nicht aufbringen konnte. Zum Glück erklärten sich die Stadtgemeinde Frohnleiten und die Gemeinde Schrems bereit, das Bauvorhaben großzügig zu unterstützen und ermöglichten

uns so eine rasche Umsetzung. Von den veranschlagten 175.000 Euro werden 10% von der Gemeinde Schrems aufgebracht und der Rest wird zu gleichen Teilen von der Stadtgemeinde Frohnleiten und der Pfarre getragen. Die Stadtgemeinde Frohnleiten übernimmt auch die Bauaufsicht. Die Pfarre wird ihren Anteil in acht Jahresraten begleichen. Als Bestbieter konnte nach Klärung der letzten Details und unter Berücksichtigung möglicher Einsparungen die Firma Haushofer & Söhne mit den Bauarbeiten beauftragt werden. Die Arbeiten wurden im Mai begonnen und sollen gemäß Bauterminplan im Juli abgeschlossen sein. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen dem Projekt einen guten Verlauf und Abschluss.

Peter SCHWEIGER

A++ **Wir bauen, wo Sie täglich wohnen!**

A+

A Planungen für Neu-, Zu- und Umbauten

B Energieausweise

C Baumelsterarbeiten

D Wärmedämmfassaden

E Althausanierungen

F Trockenbauarbeiten

G Statik Berechnungen

Bauüberwachungen

HAUSHOFER & SÖHNE
VON DER PLANUNG BIS ZUR AUSFÜHRUNG

8130 Frohnleiten Tel.: 03126 - 2637 www.haushofer.at

HEIZ BLITZ
Wieser Ges.m.b.H.
Badl 30, 8130 Frohnleiten

**Heizöl - Diesel - Pellets
Holz - Kohle - Koks**

Sämtliche Waren prompt lieferbar!

Tel. 03127/2214

Tischmütter und Erstkommunion- kinder

Volksschule Frohnleiten

2A Klasse:

Veronika Griessmaier, Birgit Schnedl:

Felix Griessmaier, Jan Klement, Gabriel Kutlesa, Johann Schnedl, Tobias Trieb

Ines Jaritz, Andrea Priedl:

Anja Glettler, Elena-Lara Holler, Jana Jaritz, Patricia Priedl

Elke Leitner, Claudia Rauchegger:

Vivienne Hierzer, Sarah Anna Neubauer, Laura Rauchegger, Manuel Leitner, Christoph Prietl

Evelyn Mitterer, Romina Prügger:

Nikolina Brajko, Linda Fleck, Manuel Mitterer, Ezequiel Prügger

Angelika Costa da Silva, Maria Ullrich:

Christoph Costa da Silva, Julian Rettl, Marco Sokoll, Lukas Ullrich

2B Klasse:

Monika Affenberger, Melanie Friedl:

Michael Affenberger, Noah Friedl, Jonas Göhsler, Jakob Steindl, Clemens Wieser

Christine Evans:

Paulina Evans, Laura Trieb, Jan Rachoinig, Paul Strunz, Florian Walcher

Tina Hobacher, Bianca Zöchling:

Laura Hobacher, Julia Karner, Jasmin Sauer, Lukas Zöchling

Birgit Haushofer, Ulrike Kaltner, Sabine Lanzner:

Perrine Grasser, Johanna Haushofer, Anna-Katharina Kaltner, Valentina Körber, Johanna Lanzner

Volksschule Lafnitzdorf

Irmgard Liebmann, Gabriele Pagger, Isabella Reisinger, Birgit Hörzer, Christine Strunz:

Chiara Auer, Bastian Gomboc, Marvin Hörzer, Michael Liebmann, Johannes Pagger, Charlotte Reisinger, Stefano Stockner, Christina Strunz

Festlichkeiten in Erstkommunion



Die Erstkommunion wurde feierlich gemeinsam mit der Sing- und Spielgruppe gestaltet.



Alle Bilder: Foto Ullrich

Die Erstkommunionkinder trafen sich mit ihren Tischmüttern vor der Volksschule Frohnleiten. In einer gemeinsamen Prozession gingen sie zur Pfarrkirche. In der hl. Messe, in der gemeinsam gebetet und gesungen wurde, spendeten unsere Priester ihnen die "erste" Kommunion.

unserer Pfarre

Firmung



P. Philipp Helm, Administrator des Stiftes Rein, spendete das Sakrament der Firmung. Zur "Stärkung" schenkten ihm die Firmlinge eine Picknickkorb.



Herz ist Trumpf

Bei seiner Predigt zückte **P. Philipp Helm** ein Päckchen Schnapskarten. Nacheinander erklärte er die verschiedenen Trümpfe (Pik, Karo usw.) und zog Vergleiche zu unserem Alltagsleben.

Zu allerletzt zog er die Herz-As-Karte und erklärte: "Herz ist Trumpf!". Das Herz als Symbol für die (Nächsten-)Liebe ist wohl einer unserer stärksten Trümpfe, die wir ausspielen können.



Ein herzliches Dankeschön an die FirmbegleiterInnen Maria Hyden, Anna Toscana, Christian Schenk, Franz Rappold, Andrea Waltl, Kathrin Zöhrer, Andrea Klug, Christiane Pusch

Die sieben Gaben des Geistes

Weisheit: Es geht hier nicht um rein empirisches Wissen, sondern vielmehr um die Möglichkeit, zwischen Richtigem und Falschem zu unterscheiden. Mehr als das Aneignen von Kenntnissen braucht es dabei die Fähigkeit des (Zu-)Hören-Könnens. Was sagten mir mein Gewissen oder Personen, die für mich in Lebens- und Glaubensfragen eine Autorität darstellen?

Einsicht: Sie spürt dem Sinn, den Gott in seine Schöpfung gelegt hat, nach und versucht zu erkennen, was er uns vermitteln will – auch wenn er uns nicht mit seiner Stimme direkt anspricht.

Stärke: Natürlich ist hier nicht die physische Kraft gemeint, sondern das Vermögen, gegen das Böse und für das Gute einzutreten - gerade auch in Anbetracht von Zwängen und Widrigkeiten. Dazu gehören Eigenschaften wie Mut, Durchhaltevermögen, Geradlinigkeit und Zivilcourage.

Rat: Köhlen Kopf zu bewahren, um dann die richtigen Ratschläge erteilen zu können, ist eine große Kunst; Schlagfertigkeit und die rechte Idee im richtigen Moment zu haben ist ein nicht unwichtiger Aspekt dabei.

Gottesfurcht: Hier geht es nicht darum, Angst vor Gott zu haben oder zu bekommen, sondern um Respekt vor Gott und seiner Schöpfung. Das beinhaltet einen würdigen Umgang mit der Natur, unseren Mitmenschen und allen anderen Lebewesen.

Erkenntnis: Hier soll es um das immer bessere Kennenlernen der Welt gehen und den Auftrag, sie gut, gerecht und schön zu gestalten. Daher ist dieser Begriff eng mit der Wissenschaft verbunden, die uns erlaubt, die Großartigkeit der Schöpfung immer besser zu verstehen und demgemäß zu handeln.

Frömmigkeit: Diese Gabe spiegelt das besondere Verhältnis, die Verbundenheit, die wir zu Gott haben (sollen), wider. An Gott zu glauben/glauben zu können ist ein Geschenk. Dabei geht es aber nicht in erster Linie darum, schöne Worte zu sprechen, sondern vielmehr, diesen Worten konkrete Taten folgen zu lassen!

Die Christen und Christinnen sind alle zum Tun berufen, so wie der Heilige Geist es uns je nach persönlichen Fähigkeiten erlaubt. Es bedarf dabei natürlich unseres Zutuns, die besonderen Aspekte unserer Geistgaben bzw. Begabungen zu entdecken und verantwortungsvoll einzusetzen.

Sebastian SCHLÖGLMANN (Offene Pfarre)

EHE & FAMILIE: Bild: creativ collection, (c) DigiCorner

Der Ausschuss für Ehe & Familie lädt herzlich zu einem

Vollmondrundgang

zu "besonderen" Plätzen ein.

Samstag, 26. Juni um 19.45 Uhr
nacher Vorabendmesse
ab dem **Kirchplatz**

Dauer des Rundgangs: ca. 2 Stunden
Zum Abschluss sind alle Teilnehmer zur **Agape im Klostergarten** eingeladen.

Weitere Auskünfte bei Theresia Bock,
Tel.: 0660/3141020

Geburtstagsjause für Jubilare

Die Katholische Frauenbewegung unter der Leitung von Ernestine Gratzler lud Mitte April wieder alle Geburtstagsjubilare ab 75 zu einer guten Jause in den Pfarrsaal ein. Zahlreiche Menschen folgten ihrer schriftlichen Einladung. Nach der Begrüßung durch den Hausherrn Pater Simon Orec sorgte die Frauenbewegung für das leibliche Wohl der Jubilare, die sich an diesem Nachmittag bestens amüsierten. Die geschäftsführende PGR-Vorsitzende Maria Zöhrer und ihre Kinder trugen mit einigen Musikstücken viel zur guten Stimmung bei. Die älteste Teilnehmerin war diesmal die rüstige Frau Stefanie Herler vlg. Zagler aus Laufnitzdorf mit ihren 95 Jahren.

Stefanie Herler vlg. Zagler wurde 95



Johann MELINZ

Raiffeisen Meine Bank 

Passen Sie Ihr Konto an Ihr Leben an.
Ihr Raiffeisenberater sagt Ihnen wie.

Wenn's um mein Konto geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Leben bedeutet Veränderung. Tag für Tag. Deshalb ist es gut, wenn man einen Raiffeisenberater an seiner Seite hat, der einen kennt und weiß, welches Konto zu einem passt. Denn letzten Endes ist ein Konto nur so gut wie der Berater, der dahinter steht. www.raiffeisen.at/staerkebank

Uraufführung der ersten Symphonie von Mag. Christian Klöckl



Komponist Mag. Christian Klöckl

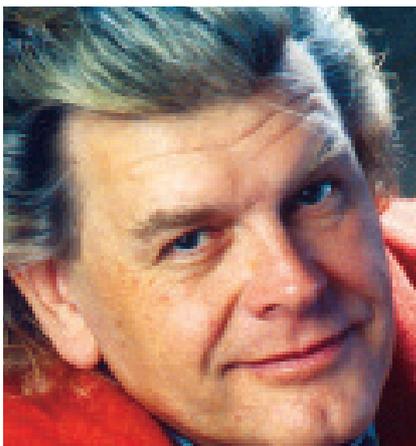
Seit nun schon 25 Jahren begleitet **Mag. Christian Klöckl** Messen auf der Orgel unserer Pfarrkirche. Nach einem "Vater unser", einem Klavierkonzert und einer "Missa solemnis" hat er nun wieder ein eigenes Werk komponiert - eine siebensätzliche Sinfonie, die am Sonntag, den 4. Juli in der Pfarrkirche uraufgeführt wird. Für diese Uraufführung, die um 20 Uhr beginnt, konnte er **Lisa Cristelli** (Sopran) und **Wolfgang Müller-Lorenz** (Tenor) als Solisten gewinnen. Mag. Klöckl wird die Aufführung mit dem Orchester "The Concert Players" selbst

leiten, dessen Instrumentierung durch Keyboard, Orgel und Euphonium erweitert wird.

Die Wahl der Kirche als Aufführungsort ist nicht zufällig. Zum einen ermöglicht die Akustik darin einen vollen Klang trotz kleiner Besetzung, zum anderen liegen der Komposition, die auch Chorpässagen und Gesangssoli bietet, meditative Texte zugrunde, unter anderem Texte des Franz von Assisi. Und die Kirche bietet, um wieder zum Beginn zurückzukommen, die einzige Möglichkeit in Frohnleiten, die Orgel als Konzertinstrument einzusetzen. Wir wünschen dem Komponisten und seiner Uraufführung großen Erfolg und zahlreiches Publikum.



Lisa Cristelli, Sopran



Wolfgang Müller-Lorenz, Tenor

TERMINE

Sonntag, 4.7.

20 Uhr

Christian Klöckl: Symphonie "Les grandes poèmes" in der Pfarrkirche

Lisa Cristelli, Wolfgang Müller-Lorenz, The Concert Players

Karten erhältlich im Tourismusverband Frohnleiten, Vorverkauf 12 Euro



Sonntag, 15.8.

10 Uhr, Mariä Himmelfahrt

in der Pfarrkirche

Michael Haydn:

Deutsches Hochamt

Chor der Pfarrkirche

Sonntag, 19.9.

9 Uhr, Erntedankgottesdienst

in der Pfarrkirche

Franz Schubert: Messe in G

Chor der Pfarrkirche

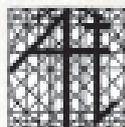


STEINMETZ

Frohnleiten 03126/2755

Peggau 03127/2148

Mobil 0676/7613701



HINTERLEITNER

Ihre Fachwerkstätte für Grabgestaltung

Jubelhochzeit im Pöllagraben

Vor 60 Jahren gab sich das Gamser Ehepaar **Edda** und **Johann Zink** das Ja-Wort. Sie feierten ihr diamantenes Hochzeitsjubiläum genau am Hochzeitstag, dem 15. April, sehr würdig in der schönen und über 175 Jahren alten Jordankreuz-Kapelle, welche sie seit mehr als 50 Jahren liebevoll betreuen. **Pater Simon Orec** zelebrierte mit ihnen die Jubelmesse mit

der Erneuerung des Eheversprechens. Zur Feier kam neben den weit angereisten Töchtern und deren Familien auch der damalige Trauzeuge, **Rupert Win-**

disch vlg. Troll. Die Redaktion wünscht dem Jubelpaar alles erdenklich Gute und Gottes reichsten Segen!

Johann MELINZ

Frauentreff

Der Frauentreff geht in die Sommerpause! Unser Abschlussausflug führte uns nach Bärnbach in der Weststeiermark, wo wir eine Glasfabrik und die Hundertwasserkirche besichtigten.

Mit unseren regelmäßigen Treffen starten wir am 15. September wieder. Informationen dazu finden Sie in der Herbstausgabe des Pfarblatts. Einen schönen Sommer wünschen

Edith LESKI und Gabi PRIETL



Jubelpaar Edda und Johann Zink vor dem Jordankreuz, im Hintergrund der Trauzeuge Rupert Windisch vlg. Troll

Möbel - Fenster - Türen

Fenster aus

Kunststoff Holz Holz/Aluminium

für Neubau und Sanierung

Demontage und Entsorgung sowie Montage durch unsere Facharbeiter

Türelemente für innen und außen

mit fachgerechtem Einbau

Möbel nach Ihren Wünschen

individuelle Planung, Anfertigung und Montage



latoflex Bettenstudio

HOLZAPFEL

Fachbetrieb für Möbel - Fenster - Türen

8130 FROHNLEITEN, TEL. 03126/24 27, 0676/6417322, FAX -DW 33



IHR
TISCHLER

Fronleichnamsfest in Frohnleiten und Adriach



Heimatverein Hocholma
Frohnleiten



Fronleichnamsprozession in Adriach (Foto: Ullrich)



„Hocholma“ bei der Prozession

Am Fronleichnamsfest fand nach dem Gottesdienst die Prozession in Frohnleiten statt. Pater Dominikus sorgte dafür, dass die Messe – wie auch die

Messe am Sonntag in Adriach – und die Prozession äußerst feierlich gestaltet wurden. Der Weg führte von der Pfarrkirche zum Kriegerdenkmal, der ersten Station

zum Beten. Die weiteren drei Stationen waren im Vormarkt, am Tabor und bei der Mariensäule vor der Kirche. Den Großteil des Prozessionswegs säumten Birken-

bäumchen und Blumen. Bei einigen Häusern stellten die Bewohner ein Kreuz und Kerzen sowie Blumen in die Fenster.

Am darauf folgenden Sonntag wurde das Fronleichnamsfest in Adriach gefeiert. Auch dieser Prozessionsweg war mit Birken und Blumen geschmückt. Gemeinsam mit dem Alpinen Trachtenverein der „Oberlander Frohnleiten“ und dem Trachtenverein „Steirerherzen“ nahmen die „Hocholma“ an beiden Prozessionen teil und bildeten eine große gemeinsame Abordnung der Heimat- und Trachtenvereine Frohnleiten.

Evelyn HUBER,
Michael SCHLEGL

24h Service 05 0100 - 60600
www.sparkasse.at

Informationen aus erster Hand:
Vorsorge betrifft mehr, als man denkt. Ein persönliches Vorsorge-Gespräch bringt Klarheit.



Vorsorge ist eine Frage der sorgfältigen Planung: von der Absicherung bei Unfall und Krankheit über das Schaffen von Geldreserven bis hin zur Ausbildung der Kinder. Umfassende Vorsorge hat viele Facetten. Mit einem Vorsorge-Gespräch können Sie Sicherheit schaffen, für sich und Ihre Familie, für jetzt und die Zukunft. Holen Sie sich Ihren kostenlosen Vorsorge-Ratgeber in jeder Sparkasse.

WICHTIGES rund um die Pfarre**Parteienverkehr in der
Pfarrkanzlei:**

Montag bis Freitag: 8.30 bis 11 Uhr
 Telefon: 03126/2488
 Fax: 03126/2488-5
 E-Mail:
 frohnleiten@graz-seckau.at

**Sommeröffnungszeiten in den Monaten Juli und August:
Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 11 Uhr**

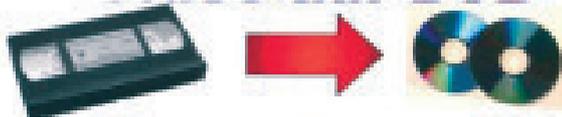
Das Pfarrbüro ist von **26. Juli bis 6. August** geschlossen! In dringenden Fällen (z.B. Todesfälle) sind wir unter der Telefonnummer 2488 (Pfarre) oder 0664 / 6405804 (Romana Zink) erreichbar.

Caritas-Ausschuss: Sammlung für die Pfarrcaritas jeden 3. Sonntag des Monats. Die Gelder bleiben in der Pfarre und werden hier vergeben. Dankeschön!

Eheseminar für Brautpaare im Pfarrzentrum:
21. August von 14 bis 21 Uhr

**Aus dem Leben
unserer Pfarre****TAUFE**

WINKLER Theresa, Am Grünanger 68, am 6. März
 MAYR-MELNHOF-SAURAU Clemens, Frohnleiten, am 10. April
 ROMPOLD Melanie, Am Grünanger 56/3, am 11. April
 KARISCH Martina, Kernstockweg 5, am 17. April
 PROSS Hannah, Fürstenbergstraße 23, am 17. April
 ABSENGER Clemens, Rothleiten 9/34, am 17. April
 HOBACHER Laura Jeanette, Hauptplatz 25, am 18. April
 HÖRZER Simon, Hofamt 17, am 23. April
 GRATZER Florian, Schrems 95, am 24. April
 REITER Sonja, Passail 23, am 30. April
 HARRER Johanna, Wannersdorf 36a, am 1. Mai
 FISCHLER Sarah, Fürstenbergstraße 27, am 8. Mai
 KINK Leon, Adriach 104, am 15. Mai
 PIEBER Christoph Markus, Adriach-Rabenstein 37, am 30. Mai
 RYNDA Valentin, Antonienhöhe 2c, am 5. Juni
 SCHÖDEL Rene, Schrauding 3, am 5. Juni

Film- Video- Audio-Überspielungen**Video auf DVD****Super 8 auf DVD****FOTO-STUDIO-DROGERIE
Siegfried Ullrich**

e-mail: fa.ullrich@frohnleiten.at

8130 FROHNLEITEN, Hauptplatz 34, Tel. 03126/22010 • 0664/4337683

EHE

SCHUH Günter, Kraftfahrer, und LEITNER Renate, Kellnerin, beide Am Grünanger 63, am 17. April
 FRIEDAM Anton Franz, selbständig, und FRIEDAM Barbara, Restaurantfachfrau, beide Pfannberg 16/1, am 1. Mai
 JEROSCHEG Ernst, Pensionist, und JEROSCHEG Juliana, Pensionistin, beide Söchau, am 24. Mai

TOD

BECK Herta, Rothleiten 8, am 5. März (77)
 WINKLER Wilhelm, Gartengasse 8, am 2. Mai (81)
 MUSTER Anna, Leutnant Günther-Siedlung 21, am 12. Mai (95)
 GRÄSL Alfred, Leutnant Günther-Siedlung 36, am 21. Mai

Elektro LANG**• Lautsprecheranlagen**

für Feste und Veranstaltungen jeder Art

• Markengeräte

zu fairen Preisen

Individuelle Beratungen nach Terminvereinbarung

Tel: 03126 / 31 72 • office@elektrolang.at
www.elektrolang.at • Frohnleiten, Brückenkopf 8



**Besuchen Sie
unsere Homepage**
[www.dekanat.at/dekanat/
rein/frohnleiten](http://www.dekanat.at/dekanat/rein/frohnleiten)



Termine & Ankündigungen



Gottesdienste in der Pfarrkirche



Montag bis Samstag:

hl. Messe um **19 Uhr**

Sonn- und Feiertage:

hl. Messe um **8*** und **10 Uhr**

Medjugorje-Gebetstreffen:

jeden Donnerstag um **18 Uhr**

Rosenkranzgebet:

Montag bis Samstag um **18.30 Uhr**,
Sonntag **vor der 1. hl. Messe**

* Während der Sommermonate **Juli** und **August** entfallen die **8-Uhr-Messen** in der Pfarrkirche.

Feste und Ankündigungen

JULI

Im Juli entfallen sonntags die 8-Uhr-Messen in der Pfarrkirche!

25.07.

Christophorus-Sonntag, hl. Messe um 10 Uhr

AUGUST

Im August entfallen sonntags die 8-Uhr-Messen in der Pfarrkirche!

15.08.

Mariä Himmelfahrt, hl. Messen um 8 und 10 Uhr, Patronatsfest mit Kräuterweihe

29.08.

hl. Messen um 8 und 10 Uhr

SEPTEMBER

19.09.

Erntedank, anschließend Fest im Klostergarten

Demenztreffen

Vor den Sommerferien findet noch ein Treffen in der Pfarre statt:

23. Juni, 14 bis 17 Uhr

Ab September gibt es wieder regelmäßige Termine (14-tägig). Informationen dazu finden Sie in der Herbstausgabe des Pfarrblatts.

Außergottesdienste



ADRIACH

27. Juni, 4./11./18./25. Juli und 1./8./15./22. August

Initiensonntage - 8.30 Uhr hl. Messe **26.07.**

Anna & Joachim, hl. Messe um 20 Uhr

SCHENKENBERG

29.06.

Peter & Paul, hl. Messe um 20 Uhr

JORDANKREUZ

23.06.

Fußwallfahrt, 16 Uhr ab Pfarre, hl. Messe um 19 Uhr

24.06.

hl. Messe um 9 Uhr

24.07.

hl. Messe um 9 Uhr

24.08.

hl. Messe um 9 Uhr

Wallfahrten 2010



Fußwallfahrt nach Marizell

von 18. bis 20. August, Anmeldung bei Fam. Paier Tel.: 03126 / 2083

Buswallfahrt nach Marizell

Sonntag, 26. September
Abfahrt um 6.30 Uhr bei der Post, Wallfahrermesse in der Basilika um 9 Uhr, Fahrtpreis: 15 Euro
Anmeldung in der Pfarrkanzlei!

Medjugorje-Wallfahrt

von 23. bis 26. Oktober,
Abfahrt am Freitag, 23. Oktober um 5.30 Uhr ab Kriegerdenkmal, Rückfahrt am Montag, 26. Oktober, Ankunft in Frohnleiten: ca. um 21 Uhr
Preis: Fahrt und Halbpension € 220,-
Anmeldung in der Pfarrkanzlei!

Begegnung

In eigener Sache...

Wir sind immer froh, Rückmeldungen von unseren LeserInnen zu bekommen und freuen uns über jede Anregung zu neuen Artikeln.

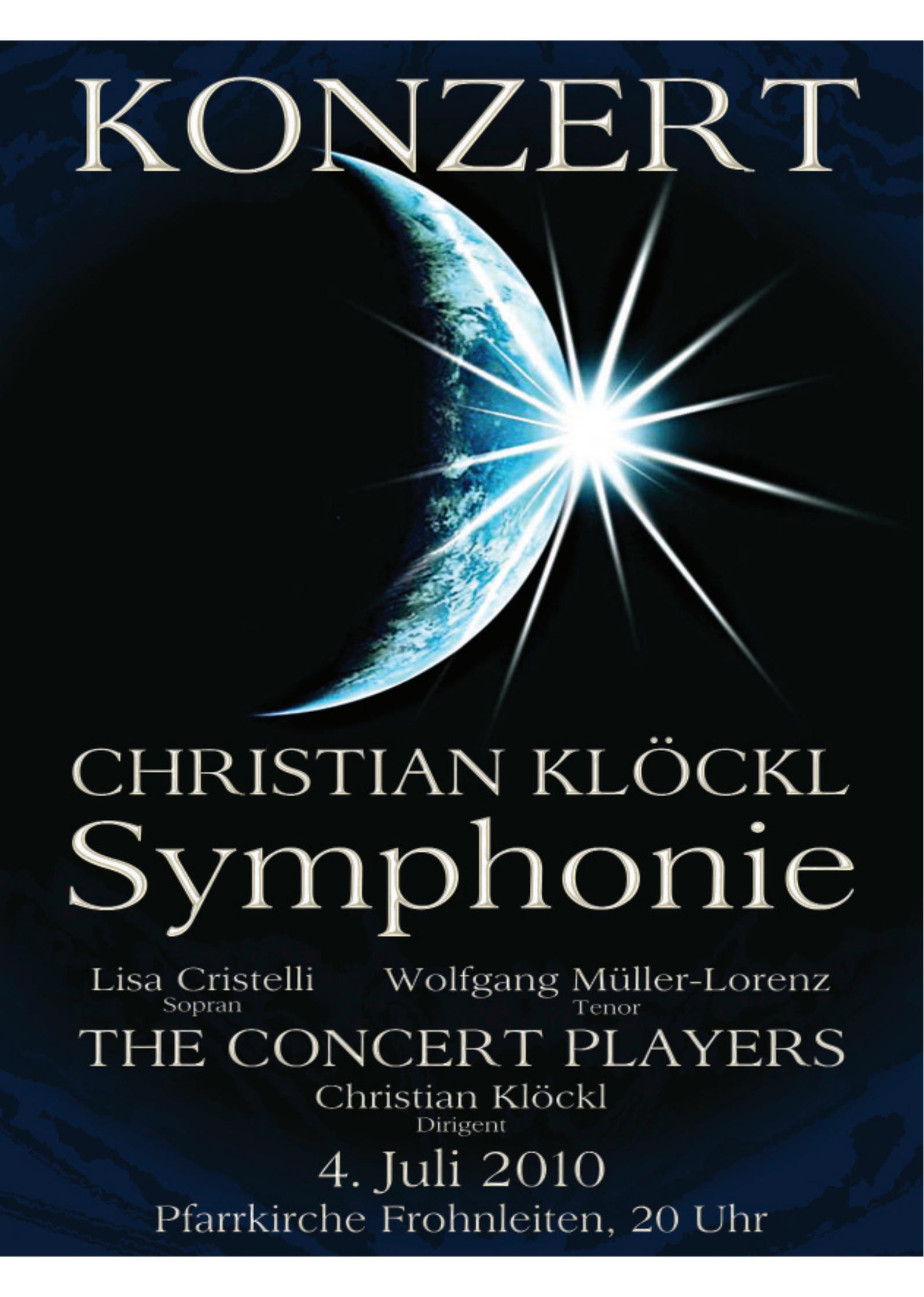
Kontakt: Redaktion Pfarrblatt
Hauptplatz 1
8130 Frohnleiten

pfarrblatt.frohnleiten@gmx.at

Redaktionsschluss: 27.08.2010
Verteilung ab: 10.09.2010
Nächste Ausgabe: 16.09.2010



KONZERT



CHRISTIAN KLÖCKL Symphonie

Lisa Cristelli
Sopran

Wolfgang Müller-Lorenz
Tenor

THE CONCERT PLAYERS

Christian Klöckl
Dirigent

4. Juli 2010

Pfarrkirche Frohnleiten, 20 Uhr